

## Name der / des Lernenden:

Auftrag: Reflexion eines Fallbeispiels aus Ihrem Lehrbetrieb

Zeitaufwand: 2 - 3 Stunden

**Form:** Elektronisch, damit Sie mir den Auftrag per Mail wieder zuschicken können.

Folgende elektronische Formen sind möglich:

→ Word-Dokument

oder

→ Power-Point

Egal welche Form Sie wählen: Nehmen Sie gezielt zu den in der Tabelle aufgeführten Fragen Stellung. Falls bei der Bearbeitung Fragen auftauchen, können Sie mir diese per Mail oder per SMS senden.

**Abgabe:** Bitte senden Sie mir Ihre Reflexion, nachdem Sie diese gemacht haben,

per E-Mail zu. Sie werden von mir eine Rückmeldung zu Ihrer Reflexion

erhalten.

Meine E-Mail-Adresse: <u>beatrice.pankler@odag-sh.ch</u>



## **Aufgabe:**

- Wählen Sie ein aktuelles Fallbeispiel aus Ihrer Praxis, das Sie reflektieren möchten und machen Sie eine kurze Angabe zu
  - → Situation / Tätigkeit / Aufgabe
  - → Beteiligte Personen
- Reflektieren Sie Ihr Fallbeispiel anhand der Fragen in der auf der nächsten Seite aufgeführten Tabelle





Beurteilungs- kriterien		Begründet die Durchführung der Tätigkeit	2. Reflektiert das Vorgehen	3. Reflektiert das Ergebnis	4. Zieht adäquate Schlüsse daraus	5. Verwendet korrekte Fachsprache	6. Macht nach- vollziehbare und situationsbezogene Aussagen
	Beteiligte Personen		Wie habe ich mit der beteiligten Person / Personen interagiert?  • Begründet Wahrnehmungen, Gelungenes u. Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Kommunikation und Interaktion mit den beteiligten Personen.	Wie hat / haben die beteiligte Person / Personen reagiert? Wie habe ich reagiert?  • Verknüpft und bewertet Beobachtungen u. Wahrnehmungen der Reaktionen im Rahmen der Interaktion u Kommunikation mit den beteiligten Personen	Situation gleich oder anders machen? Welche Fachbegriffe wurden eingesetzt?  Zeigt die wurden eingesetzt? wurden eingesetzt?  Situation auf, definiert die Berufs- bzw	Welche	Sind die Aussagen nachvollziehbar
Dimensionen	Wissen	Welche Kenntnisse werden benötigt? Welche Prinzipien und Konzepte sind leitend?  • Begründet die zugrundliegenden Prinzipien und Vorgaben des Vorgehens		Wie konnten die Kenntnisse umgesetzt werden? Welche Auswirkungen hatten Prinzipien? • Erkennt und bewertet Kenntnisse und Wissenslücken • Verknüpft Ergebnisse, Wissen und Kenntnisse • Interpretiert die Wirkung der zugrundeliegenden Prinzipien		Sprache wurde eingesetzt? Welche Fachbegriffe	und verständlich?  Haben die Inhalte einen Bezug zur Situation?  Aussagen stehen in einem logischen
Dimer	Handlung / Situation	Welche Fähigkeiten u. Fertigkeiten werden gefordert?  • Begründet Fähigkeiten u. Fertigkeiten zur Durchführung der Handlung / Tätigkeit.	Warum und wie habe ich die Handlung durchgeführt? Was war das Ziel?  • Beschreibt u. begründet das Vorgehen  • Beschreibt u. begründet was erreicht werden soll	War mein Handeln korrekt? Wurde das Ziel erreicht? • Verknüpft die Schritte des eigenen Handelns mit der Zielerreichung		Berufs- bzw. Fachsprache	Zusammenhang zueinander und beziehen sich auf die konkrete Situation u. die daraus gewonnenen Erkenntnisse
	Kontext / Umgebung	Welche Umgebungsfaktoren bzw. strukturelle Faktoren gilt es zu beachten? • Beschreibt mögliche beeinflussende Faktoren (Material, Raum, Zeit, Team, Kosten, Vorgaben, Regeln etc.)	Wodurch wurde mein Handeln beeinflusst? Wie waren die Arbeitsbedingungen? • Beschreibt handlungsbeeinflussende Faktoren (Material, Raum, Zeit, Team, Kosten, Vorgaben, Regeln etc.)				
	Haltung			Welche Haltungen beeinflussten mich?  • Beurteilt in der Situation geforderten Haltungen			